

Presseinformation

German Pellets mit stabilem Wachstum im Geschäftsjahr 2014

Umsatz und Ergebnis erneut gesteigert / Ausbau des Vertriebs und der internationalen Produktion / Inbetriebnahme des zweiten US-Werkes erfolgt

Wismar, 30. April 2015: Die German Pellets-Gruppe hat das Geschäftsjahr 2014, trotz teilweise erschwelter Marktbedingungen aufgrund der milden Witterung und des Ölpreis-Rückgangs mit einem Umsatz- und Ergebnisplus abgeschlossen. Der weltweit größte Produzent und Händler von Holzpellets profitierte dabei von günstigeren Erzeugerkosten in den USA sowie vom Ausbau des Vertriebs in wesentlichen europäischen Kernmärkten. So stiegen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2014 auf 593,0 Mio. Euro (2013: 556,9 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich dabei auf 50,2 Mio. Euro (2013: 49,3 Mio. Euro). Zugleich stieg der Jahresüberschuss auf 7,9 Mio. Euro (2013: 4,5 Mio. Euro).

Neben dem Vertrieb im privaten und kommerziellen Wärmemarkt vermarktet German Pellets neben selbst produzierten Holzpellets auch Handelsware im Industrie- und Kraftwerkmarkt in ganz Europa. Im Handelsgeschäft hat German Pellets 2014 deutlich zugelegt. Die Nachfrage auf dem europäischen Industrie- und Kraftwerkmarkt ist im abgelaufenen Geschäftsjahr auf insgesamt 10 Mio. Tonnen gestiegen (2013: 9 Mio. Tonnen). German Pellets konnte zwei neue mittel- bis langfristige Lieferverträge mit europäischen Energiekonzernen abschließen, erstmals auch über die Lieferung von Holzhackschnitzeln.

USA: Ausbau der internationalen Produktion

Zur Umsatz- und Ergebnissteigerung im abgelaufenen Geschäftsjahr trug auch das von der German Pellets-Gruppe betriebene US-Werk in Woodville, Texas, bei, das 2014 seine volle Auslastung erreicht hat. Von den günstigeren Rohstoff- und Energiekosten in den USA wird die Unternehmensgruppe auch im zweiten US-Werk in Urania, Louisiana, profitieren. Dort erfolgen seit Anfang 2015 die Inbetriebnahme und das sukzessive Hochfahren der Produktionskapazitäten.

Zur Finanzierung weiteren internationalen Wachstums hat German Pellets Ende des Jahres 2014 eine Unternehmensanleihe 2014/19 im Prime Standard der Börse Frankfurt begeben und zugleich damit begonnen, die Unternehmensanleihe 2011/16 zu refinanzieren. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte German Pellets mit verschiedenen Maßnahmen weiter seine Kapitalstruktur verbessern und beabsichtigt, den eingeschlagenen Weg auch in Zukunft fortzusetzen. Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote stieg zum 31. Dezember 2014 auf 15,4 Prozent (2013: 13,7 Prozent).

Wärmemarkt: Ausbau der Vertriebsstrukturen in den Kernmärkten in Europa

„Das Jahr 2014 war insbesondere für den Holzpellet-Wärmemarkt in Europa ein schwieriges Jahr, beginnend mit einem milden Winter und endend mit einem drastischen Rückgang des Ölpreises. Der Markt für Holzpellets hat sich dennoch als robust erwiesen. German Pellets konnte weiter wachsen“, sagt Peter H. Leibold, geschäftsführender Gesellschafter der German Pellets GmbH. Trotz des milden Winters lag der Holzpelletverbrauch im europäischen Wärmemarkt mit insgesamt rund 10 Mio. Tonnen auf Vorjahresniveau. Dies basiert auf einem stabilen Marktzuwachs an Holzpelletfeuerungen. German Pellets konnte durch den Ausbau der Vertriebsstrukturen weitere Marktanteile im Holzpellet-Wärmemarkt gewinnen. In Deutschland, Dänemark und Österreich wurde das Endkunden-Direktgeschäft durch Übernahmen, Neugründungen, gezielte Investitionen und personelle Aufstockungen ausgebaut. Im Zuge der Stärkung des Endkundenvertriebs wurde auch der Fuhrpark zur Belieferung von Endkunden erweitert. In Frankreich, Italien und Österreich ist insbesondere das Geschäft mit dem Fachhandel erheblich ausgeweitet worden. Die Folge sind landesweite Listungen in relevanten Verbrauchermärkten der genannten Länder. Die Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2014 waren auch geprägt von sinkenden Verkaufspreisen bei zugleich sinkenden Beschaffungskosten für Rohstoffe.

Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr 2015 sind insgesamt als gut zu bezeichnen. Marktteilnehmer berichten von einer anziehenden Nachfrage nach Pelletfeuerungen im Privatverbrauchermarkt in ganz Europa. Die Inbetriebnahme der zweiten Produktionsstätte in den USA wird weiter zur Ergebnisentwicklung beitragen. Für das laufende Geschäftsjahr geht German Pellets daher aktuell von einer stabilen Umsatz- und Ergebnisentwicklung aus.

Der vollständige Konzernabschluss kann im Internet unter www.german-pellets.de unter „Investor Relations“ eingesehen werden.

Pressekontakt

Claudia Röhr

T: +49 (0)3841 30306-412

F: +49 (0)3841 30306-9400

Mail: claudia.roehr@german-pellets.de

www.german-pellets.de